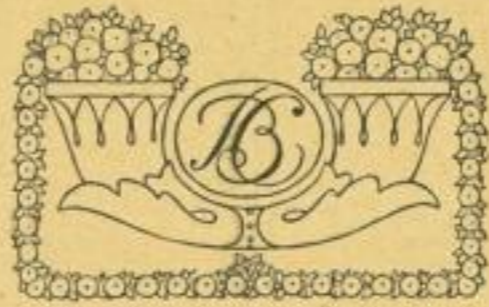


Bruno Cassirer * Berlin



Eine Kunstgeschichte in Briefen, von den Künstlern selbst erzählt, ist dieses imposante Werk, dessen erste Auflage, von der Künstlerwelt lebhaft begrüßt, nach kurzer Zeit vergriffen war. Eine Geschichte von Kunst und Künstlern der neueren Zeit, wie sie bisher noch nicht geschrieben worden ist.

Alle bedeutenden Künstler des Jahrhunderts, von Chodowiecki bis van Gogh kommen in ihr zu Wort, erzählen von ihren Kämpfen und Entbehrungen, von ihrem eigenen Schaffen oder der Kunst überhaupt, und so baut sich, von Generationen von Künstlern geschaffen, das Gebäude der Kunst des vergangenen Jahrhunderts auf. Es ist immer von Interesse zu erfahren, wie der Künstler selbst von seiner Kunst denkt. Die „Künstlerbriefe des 19. Jahrhunderts“ geben einen ungeahnten Einblick in alle Fragen künstlerischen Schaffens, sie geben das in Wahrheit authentische Material zur Geschichte der neueren Malerei und Plastik. Wir wünschten diesem Buch, das seiner ganzen Anlage nach berufen ist, ein Hauptwerk der neueren Kunstliteratur zu werden, eine Ausstattung zu geben, die nichts von „Kriegsproduktion“ hat. Angesichts des Umfangs, der vielen Abbildungen war dieses Ziel nur unter Überwindung großer Schwierigkeiten zu erreichen. Das Werk steht in bezug auf Papier, Druck und Einband im vorliegenden Neudruck der ersten Auflage in keiner Weise nach!